

„Ohne gesunde Luft kein gesundes Wohnen!“: Wohngesundheit bleibt zentrale Argumentation für den Einsatz der Wohnraumlüftung

Heiko Braun, Geschäftsführer Zehnder Group Deutschland, im Interview

Frage 1: Herr Braun, in der Außendarstellung der Zehnder Wohnraumlüftung erkennt man eine klare Kompetenzpositionierung in Richtung „Wohngesundheit“. Warum diese starke Konzentration auf das Gesundheitsthema?

Antwort 1: Der Gesundheitsaspekt war schon immer ein zentraler Pluspunkt der Wohnraumlüftung. Nur würde ich behaupten, dass Corona und die Erlebnisse und Erfahrungen in der Pandemiezeit uns allen nochmal ganz drastisch vor Augen geführt haben, wie wichtig die Gesundheit im Allgemeinen und eine gesunde Raumlufte im Speziellen ist. Das ist keine bahnbrechende neue Erkenntnis, aber das Thema Gesundheit ist mittlerweile auf einer anderen emotionalen Betroffenheitsebene angekommen. Zudem hat der Anspruch an eine gesunde Raumlufte in den „eigenen vier Wänden“ durch Corona noch mal eine besondere Relevanz bekommen. Denken wir nur mal an das Homeoffice, eine revolutionäre Umwälzung der Arbeitswelt, die uns auch künftig bleiben wird. Da die Wohnraumlüftung beispielweise die CO₂-Belastung im Raum erheblich reduziert, lässt sich dadurch die Konzentrationsfähigkeit um bis zu 15% steigern. Das belegen diverse aktuelle Gesundheitsstudien. Aus diesem Grund verfügen unsere neuen Lüftungsgeräte auch alle über CO₂ Sensoren. Diese Sensoren regeln auf Basis aktuell gemessener CO₂-Werte bedarfsgerecht den Luftaustausch durch das Komfort-Lüftungssystem und sorgen mit höchster Genauigkeit für ein gesundes Raumklima.

Frage 2: Angesichts der aktuellen Energiesituation müssten Sie doch jetzt eigentlich die Argumentation „Energieeffizienz der Lüftung“ stärker in den Fokus stellen?

PRESSE-INFORMATION

Antwort 2: Wir müssen jetzt eigentlich nichts neu erfinden oder stärker in den Fokus stellen, da die Vorteilsargumentation zur Energieeffizienz bei uns nie von der Agenda verschwunden ist. Vor dem Hintergrund der aktuellen globalen Energiekrise hat dieses Argument für unsere Kunden und auch in unserem Tagesgeschäft wieder einen erheblich stärkeren Raum eingenommen als noch vor einem Jahr. Wobei ich an dieser Stelle ganz klar betonen möchte, dass uns bei Zehnder beide Argumentationen immer gleichermaßen am Herzen liegen, und es nicht darum geht, ein Bedeutungsranking zwischen diesen beiden zentralen Benefits der Wohnraumlüftung aufzustellen.

Frage 3: Seit fast drei Jahren ist Zehnder eine Kooperation mit dem Sentinel Haus Institut eingegangen, die in Deutschland führende Wissensplattform für gesundes Wohnen. Was verspricht sich Zehnder von dieser Partnerschaft?

Antwort 3: Es geht uns bei der Partnerschaft mit dem Sentinel Haus Institut in erster Linie darum, das Bewusstsein der Menschen für gesünderes Wohnen zu schärfen. Und zwar durch eine wissenschaftlich fundierte und glaubwürdige Aufklärung und Information aller relevanter Interessensgruppen – vom Endkunden respektive privaten Bauherrn bis hin zu Fachhandwerkern, Planern und Architekten. Unser Anspruch ist es, allen Kunden nach bestem Wissen und Gewissen Lüftungsgeräte anzubieten, die den höchsten Hygienestandards gerecht werden. Diese Zielsetzung erreichen wir seriös und transparent durch die Zusammenarbeit mit den absoluten Wohngesundheitsexperten des Sentinel Haus Instituts.

Frage 4: Auf welche erfolgreich realisierten Projekte kann Zehnder in den ersten drei Jahren der Kooperation mit Sentinel Haus Institut bereits zurückblicken?

Antwort 4: Der eindeutige Fokus in der Kooperation mit dem Sentinel Haus Institut liegt für uns in dem wissenschaftlich abgesicherten Einfluss der Zehnder Wohnraumlüftung auf die Wohngesundheit sowie der klaren öffentlichen Kennzeichnung dieses Einflusses. Aus diesem Grund haben wir in den letzten Jahren unsere gängigsten Lüftungsgeräte und Luftverteilkomponenten vom Sentinel Haus Institut auf die eventuelle Abgabe von

PRESSE-INFORMATION

schädlichen Stoffen bzw. auf mögliche Produktemissionen testen lassen. Alle Untersuchungen wurden dabei im Einklang aktueller europäischer Prüfnormen in einer entsprechend ausgestatteten Prüfkammer des ECO-Instituts in Köln durchgeführt. Und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen, denn unsere Lüftungssysteme können nicht nur als schadstoffarm bezeichnet werden, sondern unterschreiten sogar die Empfehlungen des Umweltbundesamtes für Schadstoffe erheblich um den Faktor 100. Diesen hervorragenden Hygienestandard kommunizieren wir dem Verbraucher über das Label „Geprüft gesündere Produkte“ des Sentinel Haus Instituts.

Frage 5: Welche Rolle spielen denn VOC (Volatile Organic Compounds) aus häuslichen Einrichtungsgegenständen und Baumaterialien im Kontext der raumluftechnischen Prüfungen durch das Sentinel Haus Institut?

Antwort 5: VOC-Emissionen in Wohnräumen sind heute als echtes Gesundheitsproblem erkannt. Dabei handelt es sich um flüchtige organische Verbindungen, häufig Lösemittel, welche die unterschiedlichsten Ursachen haben können. Sie können sich aus Möbeln oder Teppichen, aus Wandtapeten oder Laminatböden lösen und in der Raumluft verteilen. Auch bauchemische Produkte, Dämmstoffe oder Beschichtungen von Oberflächen wie Lacke, Farben oder Öle zählen zu den Quellen. Deshalb wollten wir ganz genau wissen, ob unsere Lüftungssysteme in der Lage sind, diese und andere Belastungen der der Raumluft aus dem Lebensraum abzutransportieren. Deshalb wird auch eine Liste von knapp 400 möglichen Schadstoffquellen überprüft, mit der alle denkbaren VOC-Ausdünstungen erfasst sind. Und siehe da, unsere Referenzmessungen im europäischen Referenzraum des Sentinel Haus Instituts, im eco-Institut in Köln, belegen, dass vorhandene Schadstoffe aus den Räumen dank einem Zehnder Lüftungssystem innerhalb von einer Woche auf unter 10 Prozent der ursprünglichen Belastung reduziert werden und damit deutlich unter den strengen Vorsorgewerten des Umweltbundesamtes lagen. Das sind beeindruckende Zahlen. Und somit konnten wir als erstes Lüftungsunternehmen den beschleunigten und zuverlässigen Abbau von Wohngiften jeglicher Art wissenschaftlich nachweisen.

PRESSE-INFORMATION

Frage 6: Über welche besonderen technischen Eigenschaften sollte ein Lüftungsgerät verfügen, um effizient und zielgerichtet für eine bestmögliche, reine Raumluftqualität zu sorgen?

Antwort 6: Unser Anspruch an Nachhaltigkeit und Schadstoffarmut beginnt bereits beim Produktionsprozess. So verwenden wir ausschließlich Materialien, die belegbar arm an Schadstoffen sind. Damit schließen wir aus, dass unsere Geräte später selbst die Raumluftqualität negativ beeinflussen könnten. Was auch die Ergebnisse der Tests mit dem Sentinel Haus Institut nun bewiesen haben. Auch haben reine Abluft- oder Umluftanlagen keinen Platz in unserem Produktportfolio. Wir setzen ausschließlich auf kontrollierte Be- und Entlüftung als das System mit der höchsten Hygienegarantie. Und zu guter Letzt verstärken auch diverse technische Komponenten nochmal die „Gesunde Luft-Eigenschaften“ unsere Lüftungsgeräte wie die nach strengen Normen geprüften Staub- und Pollenfilter, die extrem glatte, antistatische Innenhaut unserer Luftleitungen und nicht zuletzt der einfach zu reinigende Wärmetauscher.

Frage 7: Momentan kann man am Markt eine Weiterentwicklung des “Nutzungsspektrums” in der Wohnraumlüftung beobachten. Müssen wir die Raumlüftung in Zukunft in einem umfassenderen Kontext betrachten, beispielsweise über “All-in-one-Anlagen” mit der Fähigkeit zum Lüften, Kühlen und Entfeuchten?

Antwort 7: Die Entwicklung wird meiner Meinung nach absolut in diese Richtung gehen. Die Pandemie hat den Stellenwert für eine gesunde Raumluft nochmal erheblich verstärkt. Gesunde, gute Raumluft ist inzwischen auf dem gleichen Relevanz-Level wie die übrigen climatechnischen Einflussgrößen wie Heizen, Kühlen und Be- und Entfeuchten. Und je professioneller Produkte bzw. Systeme diesen erhöhten Kundenanspruch an die so genannte „Indoor Air Quality“ erfüllen können, umso erfolgreicher werden diese Systeme am Markt sein. Da wir gerade beim Thema „Markttrends“ sind, eine besonders gewichtige „Klima-Rolle“ wird in Zukunft die Raumkühlung spielen. Denken wir nur an den voranschreitenden Klimawandel mit zunehmend extremeren Außentemperaturen. Oder an die luftdichten Gebäudehüllen und

PRESSE-INFORMATION

großen Fensterfronten moderner Wohnhäuser. Für diese Bauweisen braucht man effiziente Lösungen, die einer Überhitzung bei spontanen Wetterumschwüngen vorbeugen. Deshalb haben wir die Kühleinheit Zehnder ComfoClima Cool 24 und 36 entwickelt und auf den Markt gebracht. Die Kühleinheit wird als sinnvolle Kombination zu zentralen Komfortlüftungsgeräten Zehnder ComfoAir Q angeboten und die bisherigen Kundenreaktionen auf diese Innovation sind durchgehend positiv. Unseren Anspruch als einer der Marktführer der Branche muss man eben immer wieder neu unterstreichen.

Herr Braun, wir bedanken uns ganz herzlich für das Gespräch!

ENDE

Zehnder-Pressestelle:

Sage & Schreibe Public Relations GmbH

Landwehrstraße 61 ▪ 80336 München ▪ Deutschland

T +49 89 23 888 98-0 ▪ www.sage-schreibe.de

Besuchen Sie Zehnder auf
www.zehnder-systems.de



Bildlegenden

Interview „Wohngesundheit“ mit Zehnder-Geschäftsführer Heiko Braun -1-



Motiv 1:

Heiko Braun, Geschäftsführer der Zehnder Group Deutschland GmbH bezieht Stellung zur Wohnraumlüftung als zentrale Einflussgröße für ein gesundes Wohnraumklima.



Motiv 2:

Laut Zehnder Geschäftsführer Heiko Braun wird die Raumkühlung in den nächsten Jahren einer der bestimmenden Markttrends sein. Entsprechend bietet Zehnder seinen Kunden die Kühleinheit Zehnder ComfoClima Cool, mit der die Zehnder Lüftungsgeräte ComfoAir Q nachgerüstet werden können.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.

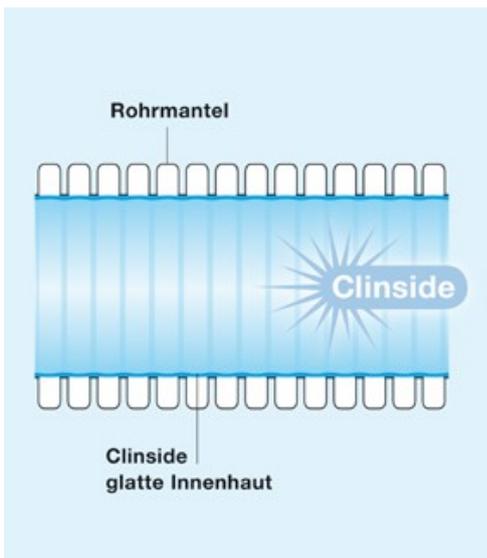
Bildlegenden

Interview „Wohngesundheit“ mit Zehnder-Geschäftsführer Heiko Braun -2-



Motiv 3:

In den letzten Jahren hat Zehnder seine gängigsten Lüftungsgeräte und Luftverteilkomponenten in einer speziellen Prüfkammer im Kölner eco-Institut auf mögliche Schadstoffemissionen prüfen lassen. Das Ergebnis: Alle Zehnder Lüftungsgeräte unterschreiten die Behördenempfehlung des Umweltbundesamtes für Schadstoffe um den Faktor 100.



Motiv 4:

Zehnder lebt Hygiene bis ins kleinste Detail: So verfügen die Zehnder Lüftungsrohre über eine extrem glatte Innenhaut Clinside, welche ein Festhaften von Schmutzpartikeln verhindert und die Reinigung erheblich erleichtert. Dies ist durch das Hygieneinstitut des Ruhrgebiets zertifiziert.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.

Bildlegenden:

Interview „Wohngesundheit“ mit Zehnder-Geschäftsführer Heiko Braun -3-



Motiv 5:

Die technischen Komponenten der Zehnder Lüftungsgeräte erfüllen höchste Hygienestandards wie z.B. der Enthalpietauscher. Hierbei handelt es sich um eine patentierte Polymer-Membran, welche eine Übertragung von Verunreinigungen wie Schimmelsporen oder Bakterien verhindert. Gleichzeitig ist die Membran sehr robust und wasserbeständig, weshalb der Zehnder Enthalpietauscher bei Bedarf auch einfach unter fließendem Wasser gereinigt werden kann.



Motiv 6:

Bei Komfort-Lüftungssystemen von Zehnder besteht ein sehr geringes Hygiene- oder Allergie-Risiko. Dank der Zufuhr von ausschließlich frischer Luft und der hohen Qualität der Zehnder Originalfilter wird die Staub- und Virenlast in Innenräumen erheblich reduziert und somit zuverlässig die Gesundheit der Bewohner gewährleistet.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.

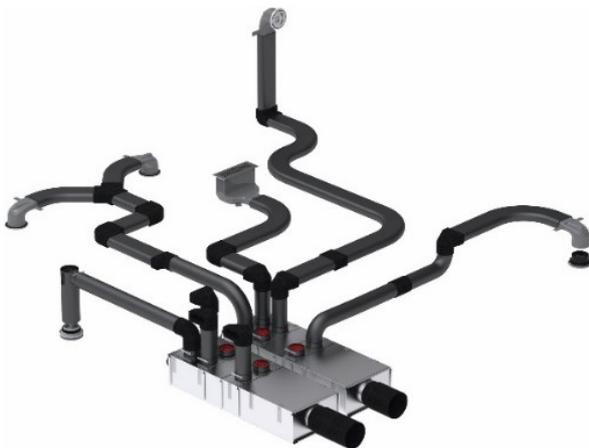
Bildlegenden:

Interview „Wohngesundheit“ mit Zehnder-Geschäftsführer Heiko Braun -4-



Motiv 7:

Der CO₂-Gehalt der Raumluft ist ein wichtiger Indikator für die Raumluftqualität. CO₂-Sensoren von Zehnder regeln auf Basis aktuell gemessener Kohlenstoffdioxid-Werte bedarfsgerecht den Luftaustausch und sorgen somit stets für ein optimiertes, gesundes Raumklima.



Motiv 8:

Intelligente Luftverteilung bei Zehnder: Zu den Komponenten des aktuellen, vorgedämmten Luftverteilsystems Zehnder ComfoFresh mit Thermal Shield zählen Lüftungsrohre, Verbindungselemente und Anschlussmodule. Beim namensgebenden „Wärmeschild“ handelt es sich um eine hochwertige Dämmung, die Wärme- und Kälteverluste beim Lufttransport verhindert.

Bildquelle: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr.
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe.